

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-16/2013

Bauphysiker Klaus Sedlbauer zum Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften gewählt

Berlin, 14. Juni 2013. In ihrer heutigen Sitzung wählten die Ratsmitglieder der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften den Bauphysiker Klaus Sedlbauer als Ordentliches Mitglied in die Technikwissenschaftliche Klasse. Zum Mitglied kann berufen werden, wer sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet hat.

Klaus Sedlbauers Forschungsinteresse gilt der Bauphysik. Er befasst sich mit den Themen energetische Bauwerkssanierung, mit wissenschaftlich begründeten Maßnahmen zum Wärmeschutz und zur Energieeinsparung. Dieses Schwerpunktthema seines Instituts und seines Lehrstuhls hat er maßgeblich weiterentwickelt und mit der Übernahme der Forschungsabteilung „Ganzheitliche Bilanzierung“ an den Lehrstuhl für Bauphysik in den größeren Kontext des Themas „Nachhaltigkeit“ gestellt. Ganzheitliche Bilanzierung beinhaltet die Analyse von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen vor allem unter ökologischen Gesichtspunkten. Sie bezieht ökonomische, soziale und technische Fragestellungen in die Betrachtung des Lebenszyklus ein und führt zu konkreten Bewertungen und Entscheidungshilfen. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Forschungen bildet die Interaktion zwischen Bauwerken, Bauproduktion und dem hygrothermisch biologischen Klima. Dabei geht es um die Untersuchung von Emissionen aus Materialien und Produkten, die Analyse von Gerüchen und deren Quellen sowie die Klärung der Resistenz gegen biologischen Befall und dessen materialwissenschaftliche und hygrothermische Randbedingungen. Umfangreiche Veröffentlichungen und Konferenzbeiträge zeugen von der hohen Produktivität seiner Forschungsteams, deren Ergebnisse international große Beachtung finden.

Klaus Sedlbauer, Jg. 1965, hat Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert (1988-1991) und wurde 2001 zum Dr.-Ing. in Stuttgart promoviert. Nach dem Studium war er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Arbeitsgruppenleiter am Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Stuttgart bzw. Holzkirchen tätig, von 2000 bis 2003 als stellvertretender Leiter in Holzkirchen. 2003 übernahm er die Professur für das Lehrgebiet „Konstruktive Bauphysik und Gebäudetechnik“ an der Fachhochschule Rosenheim. Noch im selben Jahr wurde er an die Universität Stuttgart berufen und ist dort seither Ordinarius des Lehrstuhls für Bauphysik sowie Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik mit den Standorten Stuttgart, Holzkirchen Kassel und Leinfelden-Echterdingen. Er ist Mitglied in verschiedenen Fachverbänden und deren Gremien. Er hält zahlreiche Patente.

Neben Klaus Sedlbauer wurden sechs weitere Mitglieder dazu gewählt: Harald Bolt, Eva Cancik-Kirschbaum, Martin Korte, Max Löhning, Petra Schwille und Peter Seeberger. Damit gehören der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften 170 Ordentliche und 89 entpflichtete Ordentliche Mitglieder sowie 70 Außerordentliche Mitglieder an. Die Akademie wählt ihre Mitglieder aus allen Wissenschaftsgebieten und aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem Ausland.

Pressekontakt:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Leitung Referat Information und Kommunikation,
Gisela Lerch,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366, E-Mail: lerch@bbaw.de